

## Partnerspiel - TRAINING

## Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-VSC-L-612.18H.011 / Moduldurchführung

Modul Metrik, Vers, Rhythmus

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Matthias Fankhauser (MaFa)

Anzahl Teilnehmende 4 - 8

ECTS 1 Credit

Lehrform Training

Zielgruppen L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR  
L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Wahlmöglichkeit:

L2 VBN

L2 VSZ

L3 VSZ

Lernziele /  
Kompetenzen Unserem Leben und Überleben liegt ein einfaches Prinzip zugrunde: aufnehmen -  
verwerten - handeln. Im Spiel mit Partner\*innen ermöglicht uns der konsequente  
Umgang mit diesem Grundsatz eine lebendige Darstellung voller Überraschungen,  
die immer dem Moment verpflichtet ist. Der Spieltrieb erhält eine klare Richtung, die  
Konzentration wird trainiert und durch die Spielregeln wird ein Höchstmass an  
Freiheit erreicht. In zahlreichen Improvisationen verrinnerlichen die  
Teilnehmer\*innen das Prinzip von Aktion und Reaktion und lernen auf die  
Partnerin / den Partner als nie versiegende Inspirationsquelle zu vertrauen.  
Gleichzeitig werden wir durch das Zusammenspiel auch immer auf uns  
zurückgeworfen; Verhaltensmuster werden sichtbar und thematisiert und durch die  
Wiederholung lernen wir die Figurenperspektive zu respektieren, und uns einer  
Rolle zur Verfügung zu stellen.

Inhalte Wir trainieren die Kommunikation mit Partner\*innen, vertiefen die Fähigkeit das  
Gegenüber zu lesen, setzen uns mit dem Begriff der Durchlässigkeit auseinander  
und arbeiten mit zahlreichen Improvisations-Tools. Dabei entwickeln wir uns von  
einfachen Zug-um-Zug-Übungen ohne Sprache hin zu komplexen Settings, in denen  
auch mit Fremdtext gearbeitet wird.

Bibliographie /  
Literatur Sandford Meisner; On Acting  
William Esper; The Actors Art and Craft  
David Zinder; Body Voice Imagination

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden